

Hinweise zur schriftlichen Ausarbeitung für Studierende

Es handelt sich hierbei um eine kurze Zusammenfassung der wichtigsten Aspekte, die in einer schriftlichen Ausarbeitung beachtet werden müssen. Vertiefte Informationen zum wissenschaftlichen Arbeiten sowie zur korrekten Zitation finden Sie auf der Homepage des Instituts für Geographiedidaktik.¹

Deckblatt

- Name, Vorname, E-Mail-Adresse
- Matrikelnummer und Semesteranzahl
- Name und Nummer der Veranstaltung (mit Modul) sowie Name des Betreuers
- Datum der Abgabe
- Fakultäts- und Institutsbezeichnung (sowie eventuell Logo der Universität zu Köln)
- Titel der Arbeit

Gliederung des Inhaltsverzeichnisses

- zuerst: ggf. Aufzählung des Tabellen- und Abbildungsverzeichnisses (d.h. vor dem ersten Kapitel)
- danach: Aufzählung aller Kapitel (beginnend mit 1.)
- abschließend: Aufzählung des Literaturverzeichnisses und ggf. des Anhangs sowie der eidesstattlichen Erklärung

Hinweis: Das Inhaltsverzeichnis zählt nicht als erste Seite. Die Nummerierung der Seiten mit arabischen Ziffern beginnt mit dem ersten Kapitel (i.d.R. die Einleitung) der Arbeit.

Inhaltliche Ausgestaltung der Hausarbeit

- Formulierung einer Fragestellung
- Begründung der Relevanz des Themas
- Darstellung des Forschungsstands (empirisch und theoretisch)
- Herausarbeitung eines Schwerpunkts mit anschließender vertiefter Auseinandersetzung
- Diskussion der Fragestellung mit Literaturbezug
- bei empirischer Untersuchung: Darstellung der gewählten Methode sowohl für die Erhebung als auch für die Auswertung
- bei empirischer Untersuchung: strikte Trennung zwischen Beschreibung der Ergebnisse und deren Diskussion
- bei empirischer Untersuchung: Diskussion und Interpretation der Ergebnisse (ggf. mit Literaturbezug)
- Fazit der Ergebnisse (ggf. für die Wissenschaft oder ggf. für den Geographieunterricht)
- sachliche Richtigkeit und Verwendung angemessener Fachtermini
- je nach Thema: Verwendung angemessener Abbildungen, Tabellen, Statistiken (mit Verweis auf die jeweilige Quelle)
- Verwendung ausreichender und passender Literatur (Qualität, Quantität und Aktualität)
- Absicherung von Fakten bzw. Urteilen durch mehrere Quellen (ExpertInnen)
- selbständiges Aufarbeiten der Quellen (kein bloßes Aneinanderreihen von Quellen; direkte Zitate sparsam verwenden)
- logische Kapitelstruktur

Formatierung

- Einhaltung des Seitenformats (Schriftart und Schriftgröße: Times 12 Pt oder Arial 11 Pt, Blocksatz, Zeilenabstand: 1,5)
- Einhaltung der Seitenränder (oben und unten: 2 cm, links und rechts: 2,5 cm)
- richtige und einheitliche Zitierweise im Fließtext (d.h. entweder im Text oder in Fußnoten zitieren)
- richtige und einheitliche Zitierweise der Literatur im Literaturverzeichnis (auch Internetquellen) sowie alphabetische Sortierung der Literatur

Sonstige Hinweise

- jede zitierte Aussage in der Arbeit (sowohl eine indirekte als auch eine direkte) muss einer Quelle zugeordnet werden
- wörtlich übernommene Textstellen müssen klar hervorgehen (siehe Zitierregelwerk), andernfalls handelt es sich um ein Plagiat
- jede Quelle im Fließtext muss entsprechend im Literatur-, Tabellen- oder Abbildungsverzeichnis aufgeführt werden
- Die Inhalts-, Tabellen- und Abbildungsverzeichnisse werden mit römischen Seitenzahlen, der Textteil der Arbeit mit arabischen Seitenzahlen gekennzeichnet. Das Literaturverzeichnis, der Anhang sowie die eidesstattliche Erklärung können entweder mit arabischen oder römischen Seitenzahlen fortgeführt werden.
- der Seitenumfang der Arbeit wird von den DozentenInnen festgelegt und ist bei der Ausarbeitung einzuhalten
- nach Ablauf der von den DozentenInnen gesetzten Abgabefrist werden keine Arbeiten mehr angenommen

¹ http://geodidaktik.uni-koeln.de/sites/geodidaktik/website_daten/Lehre_und_Studium/wissArbReader/Reader_wissenschaftl_Arbeiten.pdf